Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Wohltorf

V.i.S.d.P.
Der Kirchengemeinderat

Es ist Sommer! Ob es nun regnet, windet oder ob die Sonne scheint, ist dabei egal. Sommer ist an dieser Stelle eine Frage der Entscheidung, keine Frage des Wetters. Und jetzt IST Sommer. Und ich möchte sagen: Endlich. Denn nach einer eng getakteten Vorsommerzeit mit tausend kleinen Dingen, die alle „nur mal eben schnell noch vor dem Sommer" erledigt werden mussten, ist nun dafür Zeit, die Seele baumeln zu lassen und die Dinge zu tun, auf die man Lust hat. So geht es jedenfalls mir. Und ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen genauso gehen möge.

Gott, lass für uns Sommer sein.

Manch einer fährt dafür in die weite Welt, erklimmt Berge oder wandert durch Täler, andere lieben das Meer oder machen Städtetouren. Und dann gibt's noch Urlaub auf Balkonien oder in den eigenen vier Wänden. Je nachdem. Hauptsache Sommer. Wo, ist dabei auch – fast – egal.
Irgendetwas davon werde ich auch machen. Die Sehnsucht ist groß. Nicht zuletzt auch deswegen, weil ich sie in den letzten Wochen immer wieder gefüttert habe: mit Fotos auf Webseiten oder in den sozialen Medien, die meine Seele mit schönen Bildern von schönen und interessanten Orten labten. Ich stieß dabei auf eine Serie von Fotos, die anders waren als die anderen. Sie zeigten weltweit bekannte Touristen-Hotspots, die wahrscheinlich alle in diesen „1000 Places To See Before You Die" Büchern stehen: die Chinesische Mauer, die Sphinx, die Freiheitsstatue, der schiefe Turm von Pisa, Mount Rushmore und das Taj Mahal – alles Orte, die wahrscheinlich nicht nur bei mir Assoziationen hervorrufen.
Das Besondere an diesen Bildern war nun, dass diese Sehenswürdigkeiten von ungewöhnlichen Standpunkten aus fotografiert waren. Von der Chinesischen Mauer sah man nur das Ende und nicht diese typischen Reiseführerfotos einer langen Mauer, die über Berghänge mäandert. Sie mündet einfach ins Meer, wo sie plötzlich aufhört. Man könnte einfach um die Mauer herum durchs Wasser waten: Das imposante Bollwerk hat ein recht banales Ende. Die Sphinx und der Mount Rushmore waren von hinten fotografiert. Das Hinterteil des Einen sieht ein wenig vulgär aus, das der anderen steingewordenen Manifestation der Macht wie bei meiner Katze Rita, wenn sie ihren Schwanz um sich herum sortiert hat. Vom Schiefen Turm sah man nur die tief ausgetretenen engen Treppenstufen, die auch eine Kirchturmtreppe in einer schleswig-holsteinischen Dorfkirche hätten sein können. Der Lady Liberty sieht man auf die Helmfrisur. Und das Taj Mahal, dieses Symbol indischer Architektureleganz in einem Garten, in dem kein Grashalm dem Zufall überlassen wird? Es steht am Rande einer Siedlung mit verschachtelten Häuschen in engen, rumpeligen Gassen.

Und ich dachte, ach guck, das könnte der Sommer auch sein: In der befreiten Zeit auf Entdeckertour gehen und das, was man meint, schon 1000-mal gesehen zu haben und zu kennen, aus einer anderen Perspektive sehen, es neu einzuordnen und neu zu bewerten. Alles einmal „von hinten" angucken und mit Abstand, bei Touristen-Hotspots und Monumenten, die die Welt bedeuten, genauso wie beim eigenen Leben. Vielleicht wird dann auch so manch unüberwindlich geglaubtes Bollwerk leicht bezwingbar und banal, so mancher Ausdruck von Autorität einfach nur noch komisch, aber auch so manches, was vermeintlich golden bzw. reinweiß in der Sonne strahlt, ganz irdisch, menschlich, echt und ehrlich.

Gott, lass für uns Sommer sein.

Ihr Pastor
René Enzenauer

Pastor René

## Gottesdienste

**SOMMERKIRCHE**
**„SINN UND SINNLICHKEIT"**
**Sonntag, 28. Juli,**
**jeweils 10 Uhr**
*in Wohltorf:* „Gipfelerlebnisse", Pastor Thomas Moll
*in Dassendorf:* „Barfuß", Pastor Mirko Klein

**Sommerkirche**
**Sonntag, 04. August,**
**jeweils 10 Uhr**
*in Aumühle:* „Gänsehaut", Pastor Thomas Moll
*in Börnsen:* „Hingabe", Pastor Mirko Klein

**Sommerkirche**
**Sonntag, 11. August,**
**jeweils 10 Uhr**
*in Wohltorf:* „Schmetterlinge im Bauch", Pastor Kai Schäfer
*in Brunstorf:* „Ruhe auf dem See", Pastor Thomas Moll
*in Wentorf:* „Ein Kuss", Pastor Mirko Klein

**Sommerkirche**
**Sonntag, 18. August, 10 Uhr**
*in Hohenhorn:* „Lecker!", Pastor René Enzenauer
**14 Uhr** *in Aumühle:* Verabschiedungsgottesdienst von Pastor Christoffer Sach

**Sommerkirche**
**Sonntag, 25. August,**
**jeweils 10 Uhr**
*in Wohltorf:* „Reeperbahn", Pastor René Enzenauer oder
*in Wentorf:* „Berührung", Pastor Kai Schäfer
*in Dassendorf:* „Entdeckerfreude", Pastor Konrad Otto

**Sommerkirche**
**Sonntag, 01. September,**
**jeweils 10 Uhr**
*in Aumühle:* „Jetzt und Hier", Pastor Kai Schäfer
*in Wentorf:* „Es riecht nach Meer", Pastor René Enzenauer
*in Börnsen:* „Wind im Gesicht", Pastor Konrad Otto

**Sommerkirche**
**Sonntag, 01. September,**
**jeweils 10 Uhr**
Open-Air an der Waldschule, Hamfeldredder 13, Dassendorf


**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf**
Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de

**Pastor René Enzenauer**
Telefon: 04104/9629893
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

**Kirchenbüro**
**Sandra Ziel**
Telefon: 04104/2283
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr

**Kirchenmusik**
**KMD Andrea Wiese**
Telefon: 0151/74369757
wiese@kirche-wohltorf.de

**Vorsitzender des KGR**
**Henning von Stechow**
Telefon: 0157/73712866
stechow@kirche-wohltorf.de

**Organisation Küsterdienst**
**Axel Potthoff**
Telefon: 0172/4258610

**Kindergarten Alter Knick**
**Max Alpert (Ltg.)**
Telefon: 04104/25 94
kita@ev-kita-wohltorf.de

**Projekt Bauwagen, Jugend Wohlmuehle**
**Lisa Feil**
lisa@jugend-wohlmuehle.de


**Spendenkonto der Kirchengemeinde Wohltorf**
KSK Herzogtum Lauenburg
BIC: NOLADE21RZB,
DE95 2305 2750 0109 4414 57

## Chronik

**Getauft wurden:**
*Leon Nikolas Zeitler und Sophie Pauline Zeitler*

FOTO: © KIRCHE WOHLTORF

## Sommerkirche

**in der Region Sachsenwald**

Mit dem ersten Sonntag in den Sommerferien beginnt die Sommerkirche der Region Sachsenwald, die in diesem Jahr unter dem Thema Sinn und Sinnlichkeit steht. An den sechs Sonntagen der Ferienzeit wollen wir dessen unterschiedliche Facetten ergründen, wobei von „Gänsehaut", über „Reeperbahn" bis zum „Wind im Gesicht" alles dabei sein wird. Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr. Eine Ausnahme ist nur der Verabschiedungsgottesdienst von Pastor Christoffer Sach, der am **18. August um 14 Uhr** beginnt. Wir freuen uns auf Sie!

## Jugendwagen – Bauen und fertig werden

Die Bauarbeiten an unserem Jugendwagen gehen in die Schlussphase. Wir wollen fertig werden und werkeln daher besonders am Innenausbau und an den vielen Kleinigkeiten, die am Ende immer das tun, was Kleinigkeiten tun, nämlich auftauchen. Deswegen gibt es in der letzten Ferienwoche, also in der Zeit vom **26. – 31. August**, jeden Tag die Gelegenheit mitzubauen. Die genauen Uhrzeiten findet Ihr auf unserer Website www.jugend-wohlmuehle.de oder auf Instagram unter juwa_wohlmuehle
Sach, der am **18. August um 14 Uhr** beginnt. Wir freuen uns auf Sie!

## Besuch vom Pastor?

Manchmal ist das Leben schwer und grau. Manchmal gibt es viel zu lachen, zu danken und zu feiern. Und manchmal liegt das Leben irgendwo dazwischen. Egal in welcher Lebenslage und egal, ob aus einem konkreten Anlass oder einfach so: Wenn Sie einen Besuch von Pastor Enzenauer wünschen, melden Sie sich gerne. Sie erreichen ihn per Mail unter pastor.enzenauer@kirche-wohltorf de. Oder telefonisch 04104/962 98 93.

## Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch an jedem ersten Donnerstag im Monat. Unser nächster Termin auf dem Kirchberg ist am 01.08.2024 um 10:00 Uhr im Wohltorfer Pastorat (Eingang Kirchenbüro), Kirchberg 5b. **Im September macht der Kontak-Tee Sommerpause.** Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Bärbel von Busch.

## Café Kirchberg

**Öffnungszeiten im August**

Auch im August ist unser Café Kirchberg wieder geöffnet, allerdings wegen der Sommerferien ein wenig anders als sonst. Nämlich am:
**So., 04.08.24 von 15–17 Uhr** zu Kaffee und Kuchen.**Do., 29.08.24 ab 19 Uhr** zum abendlichen #Afterwork. In der Zeit vom **25. Juli bis einschließlich 22. August** macht unser #Afterwork Treff Sommerpause.
Wir freuen uns auf Sie!

## Kirchengemeideratssitzung

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am Mittwoch, **18. September um 19:30 Uhr** im Pastorat statt. Sollten Sie Anfragen haben oder Anregungen einbringenwollen, wenden Sie sich bitte unter kirchenbuero@kirche-wohltorf.de an unser Kirchenbüro.

**Von Beckerath zu Beckerath**

# Wohltorfer besuchen die Beckerath-Orgel in Hildesheim

das Weltkulturerbe St. Michaelis und der Mariendom und dann noch zwei Kirchen, zwei Kreuzgänge, eine Orgelführung, ein Mini-Konzert mit Bach-Präludium, „Geh aus, mein Herz“ und einem ungeplanten „Country Roads“ auf der Beckerath-Orgel in St. Andreas, ein gemeinsames Mittagessen, Cocktails im Liegestuhl in einer Beachbar, der 1000-jährige Rosenstock, ein Eiscafé am historischen Marktplatz, ein Federball-Feld und ein Tiefseilgarten in einer Kirche. Was nach einem vollgepackten stressigen Tag klingt, fasste jemand aus unserer Gruppe am Abend im Restaurant Berghölzchen mit Blick auf die Stadt ganz anders zusammen: „Der Tag war nicht nur wunderschön, sondern auch sehr entspannt. Er perlte einfach so vor sich hin und dabei haben wir so viel gesehen und erlebt.“ Highlights, die uns sicher noch lange im Gedächtnis bleiben werden, waren dabei:

- Das Chili von Corinna (Danke!)
- Die Orgelführung und die Möglichkeit, direkt neben den bis zu 11 Meter hohen Orgelpfeifen zu stehen und mit zugehaltenen Ohren als Gehörschutz den einige Meter tiefer angeschlagenen Klängen lauschen zu dürfen.
- Das kleine Bibelkunde-Quiz an der Bernward-Tür des Hildesheimer Doms: Wer erkennt alle abgebildeten Szenen?
- Die kleinen Beiträge à la „Wissenswertes über Hildesheim“ aus den mitgebrachten Reiseführern und aus persönlichen Erlebnissen: Etwa, dass die erste evangelische Predigt am 1. September 1542 in St. Andreas gehalten wurde oder worin die Verbindung zwischen Hildesheim und dem Kölner Dom über Rainald von Dassel und die Gebeine der drei Heiligen Könige besteht.
- Unser Stühlevergleich: „Wäre das was für unsere Kirche?!“ „Dom-Stühle sehen schick aus, aber bequemer fand ich die in St. Michaelis.“ – „Nein, das find ich nicht.“ „Sind die überhaupt stapelbar?“
- Spontane Wunscherfüllung: „Und wenn wir doch schon etwas früher auf den Moritzberg fahren und vor dem Abendessen noch St. Mauritius ansehen?“ Gesagt, getan.
- Der Moment, in dem wir im Kreuzgang von St. Mauritius ankamen: Die Abendsonne strahlte auf die Rosen in der Mitte des Kreuzganges und aus der Kapelle hörten wir ein weiteres Mal wunderschöne Orgelklänge.
- Die vielen kleinen und großen Gespräche, das Witze-Erzählen und Loriot zitieren am Rande.

Wir können uns fragen, was genau dafür sorgte, dass wir alle diesen so reichlich gefüllten Tag dennoch entspannt und fröhlich erleben durften: Die gute Planung? „Wenn Engel reisen“? Das hochsommerliche Wetter? Oder war es einfach ein kleines Geschenk in einer Zeit, in der wir genau darauf so angewiesen sind? Wir wissen es nicht. Aber danke sagen können wir. Steffen Weichert

FOTOS: © KIRCHE WOHLTORF

## Wohltorfer Kirchenmusik · Leitung: KMD Andrea Wiese

FOTO: © KIRCHEMUSIK WOHLTORF

## Wow!

Ein Konzert - ein Wort: "Wow!" Abba, Queen & Harry Potter" am 29.6.24 in Wohltorf. Die voll besetzte Kirche sang und schwang mit. Freude pur. Pop-Songs erzählen vom menschlichen Leben in allen Facetten. Sie wecken Gefühle, die in der Kirche, in Gottes Haus, gut aufgehoben sind. Der Berliner Organist und Komponist Michael Schütz moderierte einfühlsam und mitreißend und zog auf der Beckerath-Orgel alle Register seines Könnens. Pop und Kirche - sein Spezialgebiet. Und für uns ein spezieller Samstag auf dem Kirchberg. Mit einer super Gemeinschaft der beiden teilnehmenden Chöre "Fun und Klang, Dassendorf" und "Kirchberg 24". Regio Live! Wow!

**Spendenkonto Wohltorfer Kirchenmusik:** Förderverein Wohltorfer Kirche/Musik, DE04 5206 0410 0206 4068 15.
**Mehr Infos zur Kirchenmusik:** www.kirchenmusik-wohltorf.de, Insta: @kirchenmusikwohltorf

FOTO: © KARKHECK

## Chorfreizeit 2024 der Kinderkantorei Wohltorf

**August und Fedor (9) berichten**

„Vom 14.6. bis 16.6. waren wir mit 30 Kindern in Ratzeburg. Am Freitagabend gab es in der Jugendherberge direkt am See einen Malwettbewerb zum „Urwald-Song“. Wir haben zwar nicht gewonnen, aber dafür gab es am Ende für jeden eine Tüte mit Seifenblasen. An dem Abend haben wir noch lange in unserem Zimmer geredet, obwohl wir viel früher schlafen sollten. Samstag hatten wir vormittags erst etwas Freizeit und nach dem Mittag gingen die Proben für den Kinderchortag im Ratzeburger Dom los. Die Aufführung war sehr aufregend, weil der ganze Dom voller Menschen war. Am Abend haben wir dann noch Spiele gespielt. Die Pancakes zum Frühstück am nächsten Morgen werden uns in seeehr guter Erinnerung bleiben, genau wie das Tretbootrennen mit allen Kika-Kindern auf dem Ratzeburger See. Das war eine wirklich coole Chorfreizeit!“

## In memoriam 50 Jahre † Frank Martin

Frank Martin. Ein eher unbekannter Komponist. In der Schweiz als Sohn eines calvinistischen Pfarrers geboren, lebte und komponierte er zwischen Spätromantik, Impressionismus und Moderne. Der Schwerpunkt seines Schaffens liegt auf der Vokalmusik, große Oratorien, Werke für Sologesang und Orchester, daneben auch Kammermusik. Erstaunlich: Er hatte nur einen einzigen musikalischen Lehrer, studierte Mathematik und Physik - kein reguläres Musikstudium an einer Hochschule! Kaum zu glauben, wenn man die Komplexität und ergreifende Ausdruckskraft seiner Werke erlebt. Kaum zu glauben, unterrichtete er doch von 1950-1957 an der Musikhochschule Köln Komposition. Kantorin Andrea Wiese kam schon in frühen Jahren durch die Aufführungen ihres Vaters Götz Wiese wie selbstverständlich in Kontakt mit den großen Oratorien Martins. Sie waren Teil des Werke-Kanons, der regelmäßig in der Celler Stadtkirche erklang. Sie sind Teil ihres musikalischen Nährbodens.
So war es für sie klar, den Komponisten in seinem 50. Todesjahr mit einem Konzertprogramm zu würdigen. An Martins 134. Geburtstag, Sonntag, **15.9.2024, 17 Uhr** in der Wohltorfer Kirche. Und am Tag zuvor, **14.9.2024, 17 Uhr**, in der Nikolaikirche Plön. Im Zentrum der Konzerte stehen seine „Doppelchörige Messe“, dazu die „Passacaille pour Orgue“ und das „Notre Père“ aus Martins Oratorium „Et in terra pax“. Als Kontrapunkt J.S. Bachs Motette „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ und seine „C-moll-Passacaglia“. Mitwirkende sind Prof. Wolfgang Zerer an der Beckerath-Orgel und das Vokalensemble Wohltorf unter der Leitung von KMD Andrea Wiese. Karten zu 15,- Euro (Kinder frei) sind an der Abendkasse ab 16.30 Uhr erhältlich.

## Versprochen…

… ist versprochen (siehe letzte Ausgabe des „Sachsenwalders“). Hier kommt der Beweis: Auch die Männerstimmen der Wohltorfer Kantorei sind mächtig bei der Sache. In eigenständiger und gemeinsamer Vorbereitung von Bachs „H-moll-Messe“ wächst eine Gemeinschaft, die vieles möglich macht.

Die bei einer unserer Sonntagspoben Anwesenden (siehe Foto) senden schöne Urlaubsgrüße an ihre "Kollegen", die schon in die Ferien abgereist waren... natürlich mit der H-moll-Messe im Handgepäck – of course, mais bien sur, pero por supuesto!

## Gesangbuch-Jubiläum Kreisweit

**Choräle im Grünen**

Kommen Sie mit nach Mölln! Am Sonntag, **1.9.2024, 15 Uhr**, findet dort bei der Konzert-Bühne im Kurpark ein „Offenes Singen“ zum Gesangbuchjubiläum statt. Posaunenchöre unseres Kirchenkreises und eine Projekt-Band begleiten den „Singalong-Chor“ der anwesenden Zaungäste. Bekannte und beliebte Kirchenlieder aus 5 Jahrhunderten! „Danke“, „Lobe den Herren“, „Geh aus, mein Herz“ – wetten, dass diese Lieder dabei sind? Nähere Infos auch zu evt. Fahrgemeinschaften, bei KMD Andrea Wiese, Tel.: 0151-743 69 757, kantorei.wohltorf@gmx.de